



Hausgottesdienst mit Kindern  
an Palmsonntag, 5. April 2020

Liebe Familien,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich am Sonntag zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiern zu verbinden. Der Gottesdienst ist für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter gedacht. Bitte laden Sie niemanden dazu ein, der nicht in Ihrer Wohnung zuhause ist.

Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. Die angegebenen Liedvorschläge sind aus dem katholischen Gotteslob mit Eigenteil Rottenburg-Stuttgart und Freiburg. Viele Lieder aus dem Gotteslob finden Sie auch auf Youtube, falls Ihnen mal eines unbekannt sein sollte und Sie kein Instrument spielen, um es zu lernen. Vielleicht kennen Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder auch ganz andere Lieder aus der Kita, dem Religionsunterricht, der Kinderkirche? Dann singen Sie diese Lieblingslieder!

Im Internet finden Sie weitere Anregungen für den sonntäglichen Gottesdienst in Ihrer Familie unter

- <https://www.katecheten-verein.de/de/aktuelles/> das Sonntagsblatt für den aktuellen Sonntag mit Rätsel, Bastelidee, ...
- [www.familien234.de/375/ausmalbilder/](http://www.familien234.de/375/ausmalbilder/) ein Ausmalbild zur Bibelstelle des aktuellen Sonntagevangeliums.
- <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/familien-feiern-kirchenjahr/>

Anregungen für die Gestaltung der kommenden Kar- und Ostertage.

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte gemeinsam vorbereitet und überlegt werden:

Wo wollen wir feiern? Am Esstisch? Im Kinderzimmer ein Sitzkreis am Boden?

Was brauchen wir dazu?

- eine Kerze (am besten in einem Windlicht) und Streichhölzer
- ein Kreuz (kann man auch aus Lego bauen)
- Je nach Bibel-Erleben-Umsetzung:
  - ganz viele Lego/Playmobilfiguren/Puppenhausfiguren und einen Esel (oder ein Pferd), um die Geschichte nachzuspielen, kleine Stoff- oder Serviettenstücke, ein paar kleine grüne Zweige, evtl. ein braunes Tuch
  - Lied von Andreas Bourani „Auf uns“ (z.B. über YouTube)
- die Gottesdienstvorlage
- Lieder auswählen oder Gotteslob bereithalten
- Musikinstrumente z. B. Triangel, Klangstäbe, Topfdeckel,...

Wenn Sie mit einer Seelsorgerin/ einem Seelsorger am Telefon sprechen wollen, wenden Sie sich an die Seelsorger und Seelsorgerinnen vor Ort, oder an die Telefonseelsorge: 0800/1110 111 · 0800/111 0 222 · 116 123. Dieser Anruf ist kostenfrei.

Eine/r: Wir können heute an Palmsonntag nicht in die Kirche gehen, aber wir wollen uns Zeit nehmen für Gott und sein Wort. Deshalb feiern wir den Gottesdienst heute zu Hause.

Wir **zünden die Kerze an** als Zeichen,  
dass Gott in unserer Mitte ist.

Er ist wie ein Licht für uns Menschen

>> *Kerze anzünden*

Wir machen zusammen das Kreuzzeichen und sprechen dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

**Lied:** Vom Aufgang der Sonne (Gotteslob 415)

**Gebet:**

Wir werden ruhig und legen die Hände zusammen.

Wir sprechen jetzt ein Gebet.

Eine/r: Lieber Gott,

du hast uns eingeladen.

Wir sind da (>> *Namen sagen*)

Wie es uns auch geht, ob wir lachen oder weinen,  
ob wir fröhlich sind oder uns Sorgen machen:

Du bist bei uns.

Dafür wollen wir dir danken.

Heute und alle Tage.

Alle: Amen.

**Lied:** Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob 450)

## **Bibelgeschichte: „Jesus zieht in Jerusalem ein“** (nach Mt 21,1-11)

Jesus kam mit seinen Freunden nach Betfage in der Nähe der Stadt Jerusalem. Er sagte zu zwei von seinen Freunden:

„Geht schon mal ins Dorf hinein. Dort findet ihr eine Eselin, die dort angebunden ist. Macht sie los und bringt sie zu mir. Und wenn jemand fragt, was ihr da vorhabt und warum ihr das macht, dann sagt ihm, dass ich sie brauche. Und dass die Eselin später wieder zurückgebracht wird. Dann wird derjenige euch die Eselin mitgeben.“

Da gingen die beiden Freunde los und fanden die Eselin angebunden und sie machten es genauso, wie Jesus es ihnen gesagt hatte und brachten die Eselin zu Jesus.

Die Freunde von Jesus legten ihre Mäntel auf den Rücken der Eselin und Jesus setzte sich darauf.

Es war genauso, wie es ein Prophet vor langer Zeit gesagt hatte:

„Ein König wird kommen, der von Herzen freundlich ist.

Er wird auf einem Esel reiten. Es wird ein König ohne Waffen sein, ein König des Friedens und der Liebe.“

Die Menschen, die bei Jesus waren, legten ihre Mäntel vor Jesus auf den Weg – so wie man einen roten Teppich für einen König ausrollt und sie brachen Palmzweige von den Bäumen ab und legten sie auch auf den Weg vor Jesus.

Alle, die vor Jesus hergingen oder ihm nachfolgten, und viele, die am Wegrand standen, fingen an mit lautem **Jubel**.

Sie riefen: „Hosanna! Jesus ist unser König! Gesegnet sei er.

Hosanna in der Höhe!“

So zog Jesus in Jerusalem ein. Da war in der Stadt große Aufregung und die Menschen fragten sich: „Wer ist das, der da auf dem Esel in Jerusalem einzieht?“

Und die Menschen, die mit Jesus zogen, riefen: „Das ist Jesus von Nazareth. Er ist ein Prophet.“

## **Bibel erleben**

- Geschichte nachspielen mit Playmobil/Lego/anderen Figuren: Wir bauen mit allen Figuren, die wir haben, eine lange Jubelgasse mit Männchen rechts und links eines Weges. Auf den Weg legen wir kleine Stoff-/Serviettenreste und kleine grüne Zweige. Jesus reitet hindurch.

Alle aus der Familie rufen so laut sie können: Hosanna, hosanna! Hurra für Jesus! Jesus ist unser König!

- Mit größeren Kindern:

Das Lied von Andreas Bourani „Auf uns“ anhören und miteinander in der Familie überlegen und ins Gespräch kommen:

Als Jesus in Jerusalem einzog, da waren viele Menschen begeistert und jubelten Jesus zu.

- Habe ich schon mal erlebt, dass ich beklatscht wurde und dass mir zugejubelt wurde? Wie war das?
- Was können wir als Familie und in der Familie gut? Was kann jede/r einzelne von uns gut und wir klatschen dafür?  
Loben wir uns dafür!
- In dieser Coronazeit klatschen Menschen für andere Menschen, die sich einsetzen und ihren Beitrag im Kleinen und im Großen leisten, damit das Zusammenleben gelingt. Für wen wollen wir noch klatschen? Und diese Menschen dann nachher in den Fürbitten vor Gott bringen?

Eine/r: Jesus ist unser König. Für ihn singen wir ein Jubellied. Es ist ein Lied, das wir sonst im Advent singen, aber heute passt es richtig gut: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König! Wir singen die 1. Strophe mehrmals.

**Lied** Macht hoch die Tür (Gotteslob 218)

## Fürbitten

Eine/r: Jesus, du hast gewusst, dass nach dem Jubel des Palmsonntags dein Weg weitergeht und dass Hass und Angst zu deinem Leiden und deinem Tod führen werden. Du kennst beide Seiten des Lebens: Freude und Jubel, aber auch Angst und Sorge. Wir dürfen für uns und für andere beten und zu dir mit allen Sorgen, Wünschen und Bitten kommen:

Jede/r (freiwillig):

Jesus, heute denke ich besonders an...

*>> Jedes Kind und jeder Erwachsene erzählt seine Sorgen, Wünsche und Bitten. Vielleicht bitten wir auch für die Menschen, über die wir im Gespräch nachgedacht haben, die „Jubel“ und Dank brauchen, dass Gott bei ihnen sein möge mit seiner Kraft und seiner Liebe.*

*Nach jeder Bitte können alle antworten:*

*Wir bitten dich, erhöre uns.*

Eine/r: Guter Gott, du kennst uns und hast unsere Bitten, Sorgen und Wünsche gehört, auch das, was wir nicht laut gesagt haben. Wir brauchen deine Nähe und dein Licht. Du lässt uns nicht allein. Dafür danken wir dir und beten mit den Worten, die Jesus uns gegeben hat.

## Vaterunser

Dazu können wir mit unseren Händen eine offene Schale formen.

Alle: Vater unser im Himmel  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

## Segen

Eine/r: Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:  
Gott, schenke uns deinen Segen  
und behüte uns und alle, die wir lieben.  
Gib uns deinen Frieden.  
Und so segne und behüte uns Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. +  
Alle: Amen.

**Lied:** „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“ (Gotteslob 453)

<p><b>Herausgeber:</b> Bischöfliches Ordinariat Rottenburg, Hauptabteilung VIIIa, Liturgie . <b>Redaktionsteam:</b> Annette Gawaz, Barbara Janz-Spaeth, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schäfer-Krebs, Clemens Schirmer</p>
---

# Bastelideen im Anschluss an den Gottesdienst

Das Bild von [www.familien234.de/375/ausmalbilder/](http://www.familien234.de/375/ausmalbilder/) ausmalen

oder das Rätsel vom Sonntagsblatt machen

oder einen Palmbuschen basteln:

- einen dickeren Schaschlikspieß, der an ein Zepter für Jesus, unseren König, erinnern kann oder auch schon an die Lanze, die Jesus nach seinem Tod am Kreuz in die Seite gestoßen wurde.
- ein ausgeblasenes, bemaltes Ei oder ein Plastikei, das zu Ostern gehört und ein Symbol des Lebens ist.
- grüne Zweige, die an die Palmwedel erinnern, mit denen die Menschen Jesus zugejubelt haben.
- Bunte Bänder in verschiedenen Farben, die die Freude und den Jubel ausdrücken.
- Draht, Schere, evtl. Heißkleber oder Knete.



Das bemalte Ei auf den Holzstab stecken (im Plastikei ist schon auf der Seite, auf der die Aufhängung war, ein Loch. Ein ausgeblasenes Ei oben mit etwas Knete oder Heißkleber festmachen), grüne Zweige mit Draht um den Holzstab wickeln und dann mit Bändern verzieren.

Oder Jubelfähnchen basteln zur Begrüßung von Jesus:

- Papierstreifen ca. 25x3 cm
- Farbstifte
- Schaschlikspieße

Auf die Papierstreifen kann jede/r malen oder schreiben, wie sie/er Jesus begrüßen und zujubeln möchte, z.B. „Jesus, ich freu mich auf dich“, „Jesus, du bist unser König“. Diese Fähnchen können dann in eine Vase gesteckt oder an den Osterstrauch gebunden werden.